

145. Ausgabe – 35. Jahrgang
Dezember 2024 bis Februar 2025

**blick
punkt**

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst

Kirchliche Informationen aus
Bröderhausen, Holsen, Huchzen, Schnathorst und Tengern



Es begab sich aber ...

Da ist ein junges unverheiratetes schwangeres Paar unterwegs. So etwas darf es gar nicht geben. Sie müssen sehen, wie sie klarkommen. Und sie kommen zurecht. Schließlich hat das Ganze ja mit einem Engel angefangen – und die junge Frau, lass sie 14 bis 16 Jahre alt gewesen sein, geht nicht in die bei uns übliche Abwehrhaltung. Sie lässt sich ein. Sie vertraut. Und auch der junge Mann dazu, zuerst panisch – das Kind ist zweifelsfrei nicht von ihm – vertraut dem Unmöglichen. Das Unmögliche: in einer überfüllten Kleinstadt eine Unterkunft zur Niederkunft zu finden. Kein Rundum-Sorglos-Paket, aber immerhin. Und die junge Frau war stark genug, um die Entbindung unter diesen Bedingungen zu überleben. Da war doch ein Engel am Anfang. Und jetzt? Ist er wohl noch da? Klar! Diese Atmosphäre, die das Neugeborenen ausstrahlt, bringt die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Unterschiede nach Herkunft, Bildung und Einkommen, die wir ja ach so wichtig nehmen – bedeutungslos. Die höchst suboptimalen Umstände bedrücken nicht. Die göttliche Atmosphäre belebt. Sie fühlt sich an wie ein Zuhause inmitten aller Unbehaustheit. Ein Zuhause, dass nicht von den Lebensumständen abhängt. Ein Zuhause, dass ich immer in mir trage. Es beheimatet die Heilige Familie, als König Herodes sie verfolgt, bis sie in Ägypten Asyl finden. Am Anfang ist da ein Engel. Und er ist immer da. Sie wissen es. Und richten ihre Leben darauf aus. Und dann gelingt es. Es gelingt, weil sie es annehmen und stark genug sind, nicht nach einem starken Führer zu schreien. Wozu brauchen sie den? Sie haben den Engel. Sie haben die Verheißung. Sie wissen sich in göttlicher Liebe zu Hause.

Sie wehren sich nicht gegen die Lebensumstände. Sie kaufen sich auch nicht eine ach so heile Welt zusammen, die doch nur allzu schnell Brüche und Risse bekommt. Sie gebrauchen Kraft und Weisheit der göttlichen Liebe, um das Leben, wie es sich vor ihnen ausbreitet, zu gestalten. Irgendwie haben sie an Zufälle geglaubt: Was ihnen aus Gottes Hand zu-fällt – an Anspruch und an Zuspruch – nehmen sie auf. Und der Engel war nicht nur irgendwann einmal am Anfang. Mit Josef redet er in Träumen. Maria ist er begegnet. Und dann den Hirten. Die Weisen haben ihn als Stern wahrgenommen. Warum also sollte er um uns einen Bogen machen? Gott wohnt, wo man ihn einlässt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Ihr Pastor Bernhard Laabs



Einladung zum Lebendigen Adventskalender 2024 der Kirchengemeinde Hüllhorst und Schnathorst



In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen in diesem Jahr mit dem **Lebendigen Adventskalender** dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen. Vom 1.-23. Dezember wird jeweils um 18.00 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“.

Bei einem kleinen Programm soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“, doch soll die Teilnahme für keinen in allzu großen Stress enden:

„Am Fenster ankommen, mit Geschichten und Liedern zur Ruhe kommen, bei Getränken zusammenkommen!“ (bitte eine Tasse mitbringen!!)

<u>Sonntag</u>	<u>Montag</u>	<u>Dienstag</u>	<u>Mittwoch</u>	<u>Donnerstag</u>	<u>Freitag</u>	<u>Samstag</u>
1. 12./ 1. Advent Hüllhorst Kaffeestube im Gemeindehaus Eickhof 12	2.12. Büttendorf Fam. Kleffmann/Gerling Maschweg 9	3.12. Schnathorst Fam. Ovesiek Feeshof 1	4.12. Hüllhorst Wohnheim"Holzfeld" Drosselweg 28	5.12. Hüllhorst Fam. Bartelheimer/Klare- Steinbrink Mühlenweg 34	6.12. Hüllhorst Fam. Droste Nachtigallental 50	7.12. Tengern Fam. Tegeler Auf der Steinbrede 31
8. 12./ 2. Advent Hüllhorst: Tatort Gottesdienst Schnathorst: Adventskonzert in	9.12. Ahlsen Fam. Nordieker Am Reineberg 40	10.12. Tengern Fam. Blome Zum Vorwerk 53	11.12. Ahlsen Heimatverein Singkreis Ahlsen Heithof 14	12.12. Schnathorst Fam. Gitta u. Wilfried Huchzermeyer Bollweg 10	13.12. Schnathorst Fam. Kröger Wulfsiek 29	14.12. Hüllhorst Fam. Hoffmann Gahrenknick 8
15.12./ 3. Advent	16.12. Bröderhausen Fam. Schulz GroßenberkerStr.8a	17.12. Holsen Fam. Röthemeyer Holsener Str. 141	18.12. Tengern Nachbarschaft Bruchweg 9	19.12. Hüllhorst Fam. Böhne-Braun Vor dem Esch 8	20.12. Bröderhausen Fam. Fricke Halstener Str. 47	21.12. Hüllhorst Fam. Bohlmeier Nachtigallental 8
22.12. / 4. Advent Hüllhorst Andacht in der Andreaskirche	23.12.Schnathorst Fam. Böhne Zum Brinkhof 22					



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schnathorst Pfarrbezirk I

vom 13. Januar bis 18. Januar 2025

Abgabestellen sind die
Garage am Kindergarten in Tengern
und die
mittlere (!) Garage auf dem Pfarrhof
in Schnathorst

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779





Ankündigung - Tannenbaumaktion 2025

Auch im kommenden Jahr findet wieder traditionell unsere Tannenbaumaktion statt. Die ausgedienten Weihnachtsbäume werden in der Kirchengemeinde Schnathorst gegen eine Spende abgeholt, und zwar am 11. Januar 2025 ab 11 Uhr. Die Bäume müssen vollständig abgeschmückt sein und sollten rechtzeitig sichtbar platziert werden.

Die Spenden, die für die Abholung der Weihnachtsbäume gesammelt werden, sind wie in jedem Jahr jeweils zur Hälfte für die eigene Jugendarbeit und für unsere Projektpatenschaft in Takoradi (Ghana) bestimmt, wo wir eine Schule für die Ausbildung junger Frauen unterstützen. Wer uns tatkräftig beim Einsammeln der Bäume unterstützen möchte und aus vergangenen Jahren noch keinem Sammel-Team angehört, ist herzlich eingeladen, um 10.45 Uhr zu den Gemeindegäusern Schnathorst oder Tengern zu kommen. Dort wird dann die Einteilung auf die verschiedenen Trecker erfolgen. Zwischen 13 und 14 Uhr treffen sich die Sammelgruppen auch wieder zum Abschluss nach alter Tradition im Gemeindehaus Schnathorst zu einem Imbiss mit kalten und warmen Getränken.

Wer unseren CVJM und die Projektpatenschaft, die wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe leistet, auch außerhalb der Tannenbaumaktion unterstützen möchte, kann über die Internetseite www.cvjm-schnathorst-tengern.de (Mitgliedschaft, Mitgliedsantrag-CVJM) eine einmalige oder regelmäßige Spende leisten, eine Mitgliedschaft ist dafür nicht erforderlich.

Und wer bei der Tannenbaumaktion nicht helfen kann, gern aber mal Tannenbäume bewegen möchte, ist herzlich zur der 8. Auflage von unserer winterlichen Veranstaltung „*KNUT – mal anders*“ am 19. Januar 2025 ab 14 Uhr rund um das Gemeindehaus Tengern eingeladen. Hier gibt es unsere leckeren Waffeln, Glühwein, Punsch und kalte Getränke, geplant ist auch wieder ein Angebot von Bratwurst und Pommes. Es wird wieder die Möglichkeit geben, Bäume verschiedener „Gewichtsklassen“ zu werfen und natürlich stehen Spaß und Geselligkeit an erster Stelle. Wir freuen uns auf euch.



Seit dem 23. August diesen Jahres läuft unsere Gruppe Chillout im Gemeindehaus Schnathorst. Wir freuen uns, dass dieses Angebot Zuspruch gefunden hat. Bereits in der kurzen Zeit haben sich einige Teilnehmer gefunden, die regelmäßig und gerne zu uns kommen.

Gemeinsam wurde gespielt, gebastelt und gezockt. Gequatscht, gekickert und Billard gespielt.

Es gab ein Bibelquiz und ein Kickerturnier.

Natürlich blieb auch Zeit zum chillen und zum gemeinsamen Austausch.

Der Verkauf von Süßigkeiten, Getränken sowie Baguette und Brezeln wird ebenfalls gut angenommen.

Das Angebot ist ein offenes Tür Angebot und richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Wir treffen uns einmal im Monat freitags von 16.30-19.30 Uhr.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen!

Der letzte Termin in diesem Jahr ist der 13.12., für den wir schon einen tollen Jahresabschluss geplant haben.

Die Termine für die erste Jahreshälfte 2025 sind:

3. Januar, 7. Februar, 14. März, 11. April, 2. Mai, 27. Juni

Alle Infos und Termine findet ihr unter

www.cvjm-schnathorst-tengern.de

Wir freuen uns auf eine weitere erlebnisreiche Zeit mit Euch!

Aline und Steffi

Verlesen und Gedenken

„Warum ist der oder die Verstorbene nicht im Gottesdienst verlesen worden?“ Da mir diese Frage in letzter Zeit öfter gestellt wird, möchte ich an dieser Stelle gerne darauf antworten: Im Gottesdienst wird jede/r Verstorbene, der/die *kirchlich* beerdigt worden ist bzw. Glied unserer Kirchengemeinde war, verlesen. Wenn jemandes nicht gedacht wird, kann das folgende Gründe haben:

Die Angehörigen haben ausdrücklich gesagt, dass sie das nicht wollten. Der/die Verstorbene ist nicht kirchlich beerdigt worden. Das ist in der Regel dann der Fall, wenn die Trauerfeier nicht durch eine/n kirchlich beauftragte/n Geistliche/n geleitet wurde.

Zum Beispiel: Der/die Verstorbene...

... war nicht in der Kirche und ein/e freie/r Redner/in hat die Trauerfeier geleitet.

... war zwar evangelisch, ist aber auf Wunsch der Angehörigen ohne kirchliche Begleitung beerdigt worden.

Andersherum beerdigen wir in seelsorgerlich besonders begründeten Ausnahmefällen ja auch Verstorbene, die nicht oder nicht mehr der Kirche angehört haben. Diese sind dann kirchlich beerdigt worden und werden auch im Sonntagsgottesdienst verlesen

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag gedenken wir ausnahmslos aller Verstorbenen, die unserer Kirchengemeinde angehört haben und aller, die auf einem unserer Friedhöfe beerdigt worden sind.

Neuer Erscheinungsrhythmus des Gemeindebriefes

In Zukunft wird der *blickpunkt* nicht mehr wie bisher viermal, sondern dreimal im Jahr erscheinen. Die Zeiträume sind unterschiedlich lang:
Die Weihnachtsausgabe deckt wie bisher die drei Monate Dezember bis Februar ab.

Dann gibt es die Frühjahrsnummer für März bis Juni (vier Monate), also etwa bis an die Sommerferien heran.

Die Sommer/Herbst-Ausgabe schließlich deckt die verbleibenden fünf Monate von Juli bis November ab.



Save the date(s):

Kindergottesdienst

für 5-11jährige in Schnathorst

Zwei ganze Stunden am Samstag Vormittag mit einer Geschichte aus der Bibel: Hören, Sehen, Schmecken, Spielen - und überhaupt: Staunen!

Hier sind - für die Pinnwand - die neuen Termine:

Samstag, 21. Dezember 2024

Samstag, 25. Januar 2025

Samstag, 15. Februar 2025

Samstag, 29. März 2025

jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Wir treffen uns in der Kirche oder im Gemeindehaus Schnathorst. Seid Ihr dabei?

Euer Kigo!Spezial-Team freut sich auf Euch!



Bunte Tage mit Gott

Kinderbibeltage in Tengern

In der zweiten Herbstferien-woche trafen sich 20 Kinder im Gemeindehaus Tengern um gemeinsam Geschichten über Gott zu entdecken.

Zusammen lernten sie, warum Jona im Wal gelandet ist



und Gott David zum neuen König gewählt hat. Der dritte Tag stand ganz im Zeichen des Betens. Es wurden Gebetswürfel und Gebetsarmbänder gebastelt, für Herzenswünsche gebetet und für wichtige Dinge im Leben mit einem Danke-Blumenstrauß gedankt. Die Tage waren voll mit bunten Kreativaktionen, spannenden Geschichten, vielen Spielen und endeten mit einem gemeinsamen Gottesdienst der unter dem Motto „David – das kommt von Herzen“ stand.



Planungsgespräche zur Sanierung der Schnathorster Kirche sind angelaufen

Ende Oktober 2024 traf sich erneut die Planungsgruppe „Leuchtturm“ unter Federführung von Joachim Mehnert, um den bisherigen Stand der



Sanierungsarbeiten gemeinsam zu besprechen. Bislang liegt ein Angebot zur neuen Anlagengestaltung rund um die Schnathorster Kirche vor, ferner über Sanierungsarbeiten im Innenraum des Kirchengebäudes. Zu der Beurteilung von weiteren Renovierungsarbeiten am Dach, dem

Mauerwerk und der Entwässerung laufen noch Beratungsgespräche mit einem Architekten der Denkmalpflege.

Um diesem alten Kulturdenkmal neuen Glanz zu verleihen und um es als Treffpunkt für „Jung und Alt“ wieder attraktiv zu machen, sind viele Ideen rund um das Finanzierungskonzept gefragt. Es wird nicht nur versucht Fördergelder über hiesige Politiker zu akquirieren, sondern auch die Mitglieder



der Gemeinde zu motivieren, um die Idee der Kirchensanierung voran zu bringen. Die ersten Spendengelder sind bereits über die Public-



Viewing-Veranstaltungen bei der Fußball- EM geflossen. Der Basar am Volkstrauertag hat knapp 1000 Euro Erlöst. Auch bei Geburtstagsbesuchen in der Kirchengemeinde wird gerne für diesen Zweck gespendet.

Des Weiteren ist am 28.03.25 ein Kirchenkonzert geplant, bei dem es imposante Luft- und Bildaufnahmen zu sehen geben wird. Am 25.05.25 steht ein Sponsorenlauf mit anschließendem Open-Air-Gottesdienst auf dem Programm. Das „Leuchtturm-Team“ freut sich über rege Beteiligung und Unterstützung.



Text und Fotos: Joachim Mehnert



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heissem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Naikenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuffin in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

Der christlichen Zeitschrift für Kinder von 3 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,90 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abn@kulla-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies noch im
Lukas-Evangelium



Das Tierchen hätte einen
Christbaum für die
Buche ausgesucht,
wenn die Eltern nicht
mehr Frieden, Mühe
hätten.

Schnathorster Laternenfest 2024

Am 31.10.2024 feierte der evangelische Kindergarten „Schatzkiste“ das traditionelle Laternenfest. In der abgedunkelten Kirche leuchteten lediglich die gebastelten Laternen der Kinder.

In diesem Jahr stand Martin Luther im Mittelpunkt – passend zum Reformationstag. Der geplante Zeichentrickfilm konnte aus technischen Gründen nicht gesehen werden, Pastor Laabs kam zum vorzeitigen Einsatz und rettete die Lage! Dankeschön!

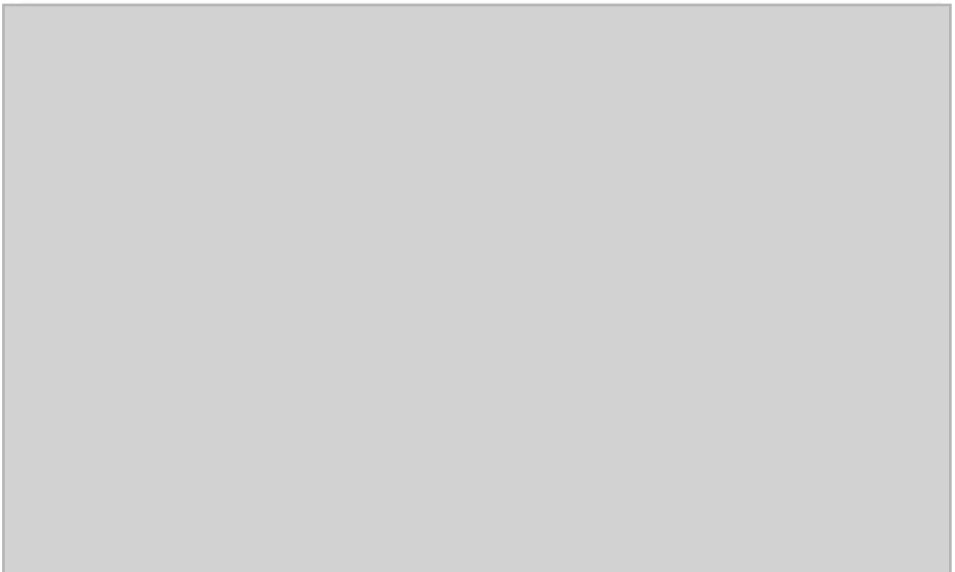
Alle Gruppen sangen ihre Laternenlieder. Zur Freude der Kinder sang ein großer Elternchor auch ein Lied: „Die Laterne hat heut ihren großen Tag“. Die musikalische Begleitung übernahm freundlicherweise Hendrik Kuhn, auch dafür ein großes Dankeschön!





Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr empfingen die Kinder vor der Kirche mit brennenden Fackeln und geleiteten sicher den Fackelzug beim Rundgang. An dieser Stelle wollen wir unser noch einmal herzlich für die unbürokratische Unterstützung bedanken! Bei Bratwurst und Glühwein verfolgten alle die lustige und feurige Darbietung von „Erwin Dose“ vor unserer schönen Kirche. Durch die gute Vorbereitung des ganzen Kita-Teams ging ein gelungener Abend zu Ende! Wir freuen uns auf den nächsten ersten Freitag im November 2025!

Herzliche Grüße aus der „Schatzkiste“
Anette Niggemann



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Veranstaltungskalender



Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, *P. Ellsel* mit dem Posaunenchor Tengern

Mittwoch, 4. Dezember

15.00 Uhr Frauenhilfskreis, *P. Ellsel*

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

10.30 Uhr Familiengottesdienst, *P. Laabs*, mit den SoundKids

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent



18.00 Uhr Advents und Weihnachtskonzert in der Kirche mit dem Gitarrenkreis, dem Posaunenchor Schnathorst, dem Kirchenchor und den Joyful Gospels.

MINA & Freunde



Mittwoch, 11. Dezember



15.00 Uhr Seniorenadventsfeier im Gemeindehaus *Tengern* mit dem Kindergarten „Unter'm Regenbogen“. *Alle* über 70jährigen sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen, Liedern und Geschichten. Anmeldung im Pfarrbüro bitte bis zum 5.12.

Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst, *P. Laabs*

Montag, 16. Dezember

19.00 Uhr Männerabendkreis im Gemeindehaus Tengern, Weihnachtliches mit *Christoph Ovesiek*.

Samstag, 21. Dezember

10.00 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst für 5-11jährige Kindern

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst, *P. Ellsel*

Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend

15.00 Uhr Kinderchristvesper in der Kirche mit dem Kindergarten „Schatzkiste“, *P. Laabs*

17.00 Uhr Christvesper in der Kirche, *P. Laabs*, mit dem Posaunenchor Schnathorst

17.00 Uhr Christvesper im Gemeindehaus Tengern, *P. Ellsel*; mit dem Posaunenchor Tengern

23.00 Uhr Christmette in der Kirche, *P. Laabs*

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr Festgottesdienst mit Altarumgang, *P'in Laabs*; begleitet vom Posaunenchor Schnathorst

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl, *P. Ellsel*; begleitet vom Posaunenchor Tengern

Sonntag, 29. Dezember Kein Gottesdienst

Dienstag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl, *P. Laabs*

Mittwoch, 1. Januar 2025 – Neujahr

17.00 Uhr Regionalgottesdienst im Gemeindehaus Oberbauerschaft, *P. Weber*. Kein Gottesdienst in Schnathorst

Sonntag, 5. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl *P. Ellsel*

Mittwoch, 8. Januar

15.00 Uhr Frauenhilfskreis

Samstag, 11. Januar

9.00 Uhr Frauengesprächskreis im Gemeindehaus Tengern

11.00 Uhr Tannenbaumaktion

Sonntag, 12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Missionsgottesdienst der Gossner Mission, *Dorothea Friederici, P. Laabs*

Montag, 13. Januar – Samstag, 18. Januar 2025

Kleidersammlung für Bethel in den Garagen an unseren Gemeindehäusern

Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst, *P. Laabs*

14.00 Uhr KNUT mal anders - rund um das Gemeindehaus Tengern

Montag, 20. Januar

19.00 Uhr Männerabendkreis im Gemeindehaus Tengern mit *P. Laabs*. Gedanken zur Jahreslosung

Samstag, 25. Januar

10.00 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst für 5-11jährige Kinder

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst, *P. Weber*

Sonntag, 2. Februar – letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl *P. Laabs*

Mittwoch, 5. Februar

15.00 Uhr Frauenhilfskreis Schnathorst

Mittwoch, 5. Februar

18:30 Uhr Offener Gemeindetreff „Genieß-Ma(h)l“ im Gemeindehaus Tengern. Thema: „Parteien zur Bundestagswahl – Ein biblisch-theologischer Blick auf die aktuelle Parteienlandschaft“. Mit leckerem Imbiss.

Anmeldungen bitte bis zum 30. Januar im Pfarrbüro

Samstag, 8. Februar

9.00 Uhr Frauengesprächskreis im Gemeindehaus Tengern

Sonntag, 9. Februar – 4. So v. d. Passionszeit

9.30 Uhr Gottesdienst, *P. Laabs*

Samstag, 15. Februar

10.00 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst für 5-11jährige Kindern

Sonntag, 16. Februar – Septuagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst *P. Weber*

Montag, 17. Februar

19.00 Uhr Männerabendkreis im Gemeindehaus Tengern; Thema: Heinz Rühmann – zwischen Haken- und Verdienstkreuz, zu Gast ist *Katrin Weber*

Sonntag, 23. Februar – Sexagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst, *P. Ellsel*

Sonntag, 2. März – Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, *P. Ellsel*

Mittwoch, 5. März

15.00 Uhr Frauenhilfskreis Schnathorst

Freitag, 7. März

16:30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in Oberbauerschaft

Samstag, 8. März

9.00 Uhr Frauengesprächskreis im Gemeindehaus Tengern

Sonntag, 9 März – Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst, *P. Weber*

Montag, 10. März

19.00 Uhr Männerabendkreis im Gemeindehaus Tengern mit *P. Laabs*

Freitag, 14. März

17.30 Uhr Passionsandacht in Schnathorst

Sonntag, 16. März – Reminiszere

9.30 Uhr Gottesdienst, *P. Ellsel*

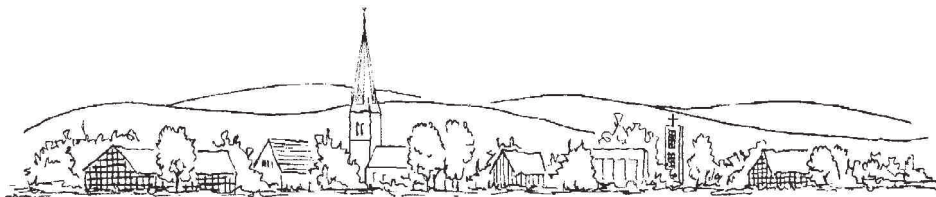
Freitag, 21. März

17.30 Uhr Passionsandacht in Tengern

Sonntag, 23. März – Okuli

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand'inn'en, *P. Laabs*





Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst

<http://kirche-schnathorst.de>

Pfarrer und Pfarrbüros

Internet: <http://www.kirche-schnathorst.de>

Pfarrer: Bernhard Laabs ♦ Tel: 05744.920733 ♦ pfarrer@laabs1.de
♦ Tengerner Str 11 ♦ 32609 Hüllhorst
Reinhard Ellsel ♦ Tel: 05741.2899805 ♦ reinhard.ellsel@arcor.de
Pfarrbüro ♦ Klusweg 13 ♦ 32609 Hüllhorst ♦
Beate Schnake (montags bis donnerstags 8:30-11:30 Uhr)
Tel: 05744.920406 ♦ Fax: 05744.920735
E-Mail: pfarrbuero@kirche-schnathorst.de

Kindergärten

Ev. Kindergarten „Schatzkiste“ (Schnathorst) ♦ Tel: 05744.2633
Tengerner Str. 15, 32609 Hüllhorst ♦ Leitung: Anette Niggemann
E-Mail: kiga.schnathorst@kirchenkreis-luebbecke.de
Internet: <http://www.kindergarten-schnathorst.de>

Ev. Kindergarten „Unterm Regenbogen“ (Tengern) ♦ Tel: 05744.2439
Grafenacker 21, 32609 Hüllhorst ♦ Leitung: Jessica Vortmeyer
E-Mail: kiga.untermregenbogen@kirchenkreis-luebbecke.de
Internet: <http://www.kindergarten-in-tengern.de>

CVJM Schnathorst-Tengern

Internet: <https://www.cvjm-schnathorst-tengern.de>

Vorsitzender: Hendrik Kuhn ♦ Siedlungsweg 24 ♦ 32609 Hüllhorst
Tel. 0160.95727547 ♦ E-Mail: kuhn.hendrik@web.de
Jugendreferentin: Anna Schwarze ♦ Tel. 0160. 5052410
♦ E-Mail: anna.schwarze@kirchenkreis-luebbecke.de

blickpunkt • Auflage: 2800 Exemplare • Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst • ViSdP: Bernhard Laabs • Anzeigenannahme und Kontakt zur Redaktion über das Pfarrbüro • Die Verteilung des Gemeindebriefes **blickpunkt** ist kostenlos. Die Herstellungskosten trägt die Kirchengemeinde. • Layout & Druck: ideen & druck Grewe